

Liederkrantz Ochsenburg mit Chorkonzert in Zaberfeld

19.3.90

Ohrenschmaus wurde geboten

Hst

10.3.90 Konzert
„Heimat – Wandern – Liebe“ war das Motto, das der Männergesangsverein Liederkrantz Ochsenburg 1851 e. V. für sein Konzert in Zaberfeld gewählt hatte. Als Gastchöre bestritten der AGV Frohsinn 1920 Sulzfeld und der Männergesangsverein Kornwestheim 1883 e. V. ein reizvolles Programm.

Reizvoll deswegen, weil dem Publikum vom klassischen Chorsatz wie „Abendfriede am Rhein“, dargeboten vom Gastgeber Liederkrantz Ochsenburg über „Memory“ (Musical „Cats“), gesungen vom AGV Sulzfeld, bis hin zu Operettenmelodien und Evergreens wie „My way“ (Paul Anka), meisterlich präsentiert vom MGV Kornwestheim, ein breites Spektrum zu Gehör gebracht wurde.

Annetraud Flitz, die Gattin des Ochsenburger Dirigenten Jürgen Flitz, verstand es in ihrer Moderation mit viel Charme, das Publikum auf das Programm einzustimmen.

Mit Hinblick auf die Nachwuchssorgen der Chöre allgemein versuchte man mit der Liedauswahl den Zuhörern zu zeigen, daß das Bild vom Gesangsverein, der ausschließlich generationenalte Wald- und Wiesenlieder singt, längst nicht mehr stimmt. Man darf gespannt sein, ob diese Entwicklung vom Publikum, speziell dem jungen Publikum, erkannt und langfristig aktiv mitgetragen werden wird.

Was ein Chor an einem solchen

Abend zeigen kann, wenn er hervorragende, stimmlich geschulte Solisten hat, führte der Kornwestheimer Chor vor. Was er bot, war ein Ohrenschmaus. Aber auch die Sängerinnen und Sänger aus Sulzfeld setzten mit ihrer „Italienreise“ einen besonderen Akzent.

Die Männer vom Liederkrantz Ochsenburg gefielen besonders bei den klassischen Chorsätzen, die sie a capella, also ohne Begleitung, vortrugen. Sie setzten auch einen optischen Akzent: Nicht ohne Stolz präsentierte der Vorstandsvorsitzende Erhard Rainer seinen Verein dem Publikum zum ersten Mal in der neuen Vereinskleidung. Das Publikum erlebte einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend.